
Produktname: HURP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12287**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	95kDa

Antigen-Informationen

Genname	DLGAP5
Alternative Namen	DLGAP5; DLG7; KIAA0008; Disks large-associated protein 5; DAP-5; Discs large homolog 7; Disks large-associated protein DLG7; Hepatoma up-regulated protein; HURP
Gen-ID	9787.0
SwissProt ID	Q15398
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen DLGAP5 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 791–840

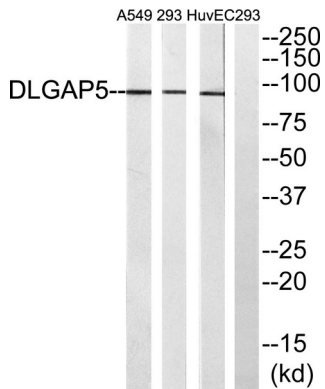
Hintergrund

Entwicklungsstadium: Erhöhte Expressionsniveaus wurden in der G2/M-Phase synchronisierter HeLa-Zellkulturen nachgewiesen. Funktion: Potenzieller Zellzyklusregulator, der eine Rolle bei der Karzinogenese von Krebszellen spielen könnte. Mitotisches Phosphoprotein, das durch den Ubiquitin-Proteasom-Weg reguliert wird. Wichtiger Regulator der Integrität von Adhäsionsverbindungen und der Differenzierung, der an der CDH1-vermittelten Adhäsion und Signalübertragung in Epithelzellen beteiligt sein könnte. PTM: Phosphorylierung nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Verminderte Phosphorylierungsniveaus sind mit der Differenzierung intestinaler Epithelzellen assoziiert. PTM: Ubiquitinierung, die zu seinem Abbau führt. Ähnlichkeit: Gehört zur SAPAP-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert an den Spindelpolen in mitotischen Zellen. Kolokalisiert mit CDH1 an Zell-Zell-Kontaktstellen in intestinalen Epithelzellen. Untereinheit: Interagiert mit CDC2. Interagiert mit der C-terminalen, prolinreichen Region von FBXO7. Wird durch FBXO7 in CDC2/Cyclin-B-Phosphorylierungs-abhängiger Weise an einen SCF-(SKP1-CUL1-F-Box)-Proteinkomplex rekrutiert. Interagiert mit CDH1. Gewebespezifität: Wird in der fetalen Leber stark exprimiert. In geringeren Mengen wird es in Knochenmark, Hoden, Dickdarm und Plazenta exprimiert. Entwicklungsstadium: Erhöhte Expressionsniveaus wurden in der G2/M-Phase synchronisierter HeLa-Zellkulturen nachgewiesen. Funktion: Potenzieller Zellzyklusregulator, der eine Rolle bei der Karzinogenese von Krebszellen spielen könnte. Mitotisches Phosphoprotein, das durch den Ubiquitin-Proteasom-Weg reguliert wird. Wichtiger Regulator der Integrität von Adhäsionsverbindungen und der Differenzierung, der an der CDH1-vermittelten Adhäsion und Signalübertragung in Epithelzellen beteiligt sein könnte. PTM: Wird nach DNA-Schädigung phosphoryliert, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Verminderte Phosphorylierungsgrade sind mit der Differenzierung intestinaler Epithelzellen assoziiert. PTM: Ubiquitiniert, was zu seinem Abbau führt. Ähnlichkeit: Gehört zur SAPAP-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Lokalisiert an den Spindelpolen in mitotischen Zellen. Kolokalisiert mit CDH1 an Zell-Zell-Kontaktstellen in intestinalen Epithelzellen. Untereinheit: Interagiert mit CDC2. Interagiert mit der C-terminalen prolinreichen Region von FBXO7. Wird von FBXO7 in CDC2/Cyclin-B-Phosphorylierungs-abhängiger Weise an einen SCF-(SKP1-CUL1-F-Box)-Proteinkomplex rekrutiert. Interagiert mit CDH1. Gewebespezifität: Wird in der fetalen Leber stark exprimiert. In geringeren Mengen wird es im Knochenmark, Hoden, Dickdarm und in der Plazenta exprimiert.

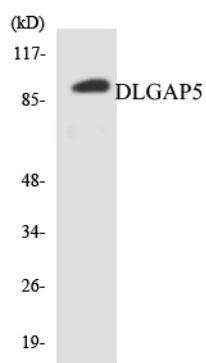
Forschungsbereich

-

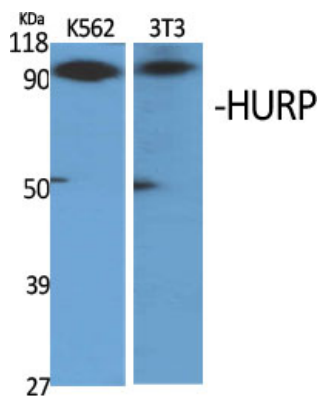
Bilddaten



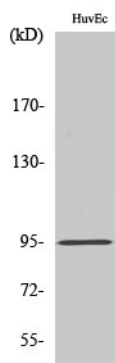
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-, 293- und HUVEC-Zellen unter Verwendung des DLGAP5-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HT-29-Zellen unter Verwendung des DLGAP5-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen HURP-Antikörpers



Western-Blot-Analyse von A549-Zellen mit dem polyklonalen HURP-Antikörper